



DIE SCHULLEITUNG



Kai Birkner
(Schulleiter)



Sabrina Riedel
(Didaktische Leiterin)



Marco Carparelli
(Haupt- und Realschul-
zweigleiter)



Barbara Moser
(Gymnasialzweigleiterin)



Jasper Elter
(Stellvertretender Schulleiter)



Birga Behrendt
(Oberstufenkoordinatorin)

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unserer Broschüre möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unser Schulleben und unsere Konzepte geben. Sollten wir bei Ihnen Interesse wecken, heißen wir Sie herzlich bei unseren vielfältigen Veranstaltungen willkommen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ihr Schulleitungsteam der Sophie-Scholl-Gesamtschule Wennigsen



Für Beratungszwecke
schicken Sie uns bitte
eine E-Mail.



Gute Gründe für die KGS	5
Die Besonderheiten der Schule	6
Die Schulstruktur der KGS Wennigsen	8
Schulzweigwechsel - Durchlässigkeit	9
Klassengemeinschaft	10
Beratung an der KGS Wennigsen	12
Für jedes Problem eine Lösung	13
Fahrtenprogramm	14
Erkennen und Weiterentwickeln eigener Stärken	16
Lesen!	18
Arbeitsgemeinschaften	20
Ganztagsangebot	21
Unesco Projektschule und BNE	22
Digitalisierung an der KGS Wennigsen	26
Berufs- und Studienorientierung	30
Bausteine des Bo-Konzepts	31
Aus dem Schulalltag	33
Anfahrtskizze	34

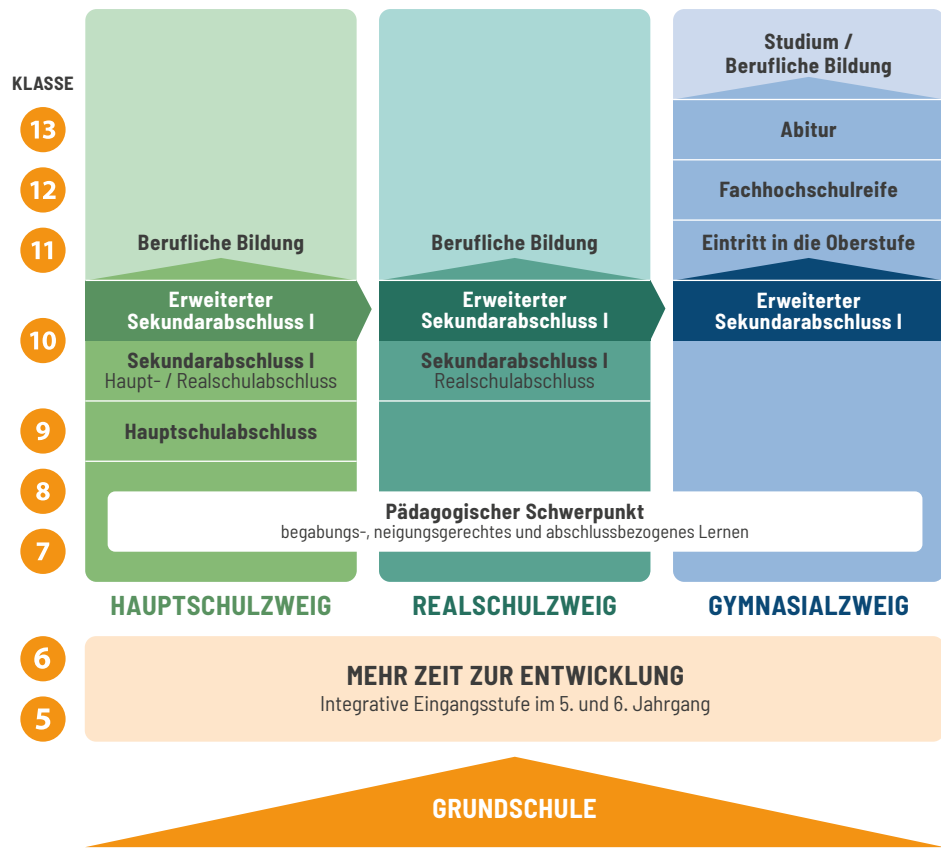
Die Sophie-Scholl-Gesamtschule ist eine Kooperative Gesamtschule (KGS), die die drei Schulformen Hauptschule (Jg. 5-9/10), Realschule (Jg. 5-10) und Gymnasium (Jg. 5-13) unter einem Dach vereint.

Die Sophie-Scholl-Gesamtschule

- bietet alle erreichbaren Schulabschlüsse des Sekundarbereichs I und II bis zum Abitur (s. Seite 8 Schaubild Schulstruktur).
- bietet die Integrative Eingangsstufe in den Jahrgängen 5/6 und daher die bestmögliche Zeit zur Orientierung.
- hat neben Englisch auch Französisch und Spanisch im Fremdsprachenangebot.
- ist derzeit eine Ganztagsschule mit einem offenen und teilgebundenen Ganztagsangebot und breit aufgestellter Schulsozialarbeit mit derzeit 2 Mitarbeiterinnen in Vollzeit und einer Bundesfreiwilligendienststelle.
- ist eine Schule im Grünen mit weitläufigem Schulgelände.
- überwindet Schulzweiggrenzen durch gemeinsamen Unterricht.
- hat das Prinzip der doppelten Klassenleitung in Jahrgang 5/6.
- ist UNESCO-Projektschule.
- bietet ein aktives Schulleben mit vielen Möglichkeiten der Beteiligung (AGs, Schülervertretung, Förderverein).



DIE SCHULSTRUKTUR DER KGS WENNIGSEN



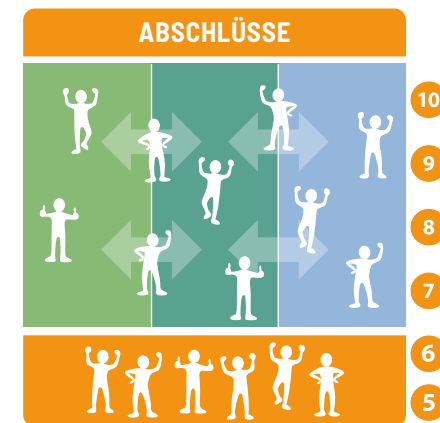
SCHULZWEIGWECHSEL - DURCHLÄSSIGKEIT

Kinder verfügen über unterschiedliche Lernvoraussetzungen: Sie entwickeln sich unterschiedlich schnell, können und wissen unterschiedlich viel und lernen auf unterschiedliche Art und Weise. Gemeinsames Lernen heißt für uns daher, dass jedes einzelne Kind im Mittelpunkt steht und entsprechend seiner Begabung gefördert und gefordert wird.

Wir geben unseren Schülerinnen und Schülern in Jahrgang 5 und 6 genügend Zeit sich zu entwickeln. Die Durchlässigkeit der integrativen Klassen im 5. und 6. Jahrgang macht es möglich, dass Ihr Kind den Schulzweig wechseln kann, ohne die Klasse wechseln zu müssen. Sie melden Ihr Kind vorerst in einem bestmöglich passenden Schulzweig an. In konstruktiven Gesprächen mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern wird regelmäßig überprüft, ob der ausgewählte Schulzweig der bestmögliche ist.

Im 7. Schuljahr gehen die Schülerinnen und

Schüler in die Schulzweigklassen über. Die Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Schulzweigen wird auch hier unter gewissen Voraussetzungen weiter gewährleistet. Somit stellt die Kooperative Gesamtschule die ideale Schulform für alle Schülerinnen und Schüler dar, die von den Synergien einer Schule mit breitem Bildungsspektrum und Vielfalt profitieren möchten.



KLASSENGEMEINSCHAFT

Die Schulung der sozialen Kompetenz ist uns neben der individuellen Entwicklung ein wichtiges Anliegen - auch in der Oberstufe.

Wir bilden folgende Fähigkeiten bei Ihren Kindern weiter aus:

- Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Offenheit und Toleranz
- respektvollen Umgang
- Erkennen und Weiterentwicklung eigener Stärken

Unterstützt werden die Klassen bedarfsgerecht durch unser Team der Schulsozialarbeit.

Die Schüler*innen des 5. Jahrgangs lernen sich zudem intensiv in den ersten Tagen des Schuljahres kennen (an den so genannten Kennenlerntagen). Hier werden Ausflüge in den Nahraum unternommen, kooperative Spiele zur Stärkung der Klassengemeinschaft und auch spielerisch Sozialtrainings durchgeführt. Zudem sind jeder 5. Klasse mehrere Klassenpaten aus dem 9. Jahrgang zugeordnet, die sich um die „kleinen Belange“ der Schülerinnen und Schüler kümmern.

Im 5. Jahrgang wird der Klassenrat in den Verfügungsstunden etabliert - ein pädago-

gisches Instrument, das den meisten Schüler*innen bereits seit der Grundschule vertraut ist - und in den folgenden Jahrgängen fortgeführt wird. Der Klassenrat ist das demokratische Forum einer Klasse. In den regelmäßigen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schüler*innen über ihre persönlichen Anliegen. Auch in Jahrgang 11 gibt es für unsere neuen Schüler*innen Klassenpaten, um das Ankommen zu erleichtern.

Die an unserer Schule angebotenen Schulfahrten stärken weiterhin die Klassengemeinschaft und sind ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Konzepts der Sophie-Scholl-Gesamtschule Wennigsen.

Wir fördern die Sozialkompetenz durch gemeinsamen Kursunterricht ab Jg. 7, schulzweigübergreifende Arbeitsgemeinschaften, eine gemeinsame Schülervertretung sowie gemeinsame Pausen- und Freizeitaktivitäten. Zusätzlich kooperieren wir mit Vereinen wie dem KEJ e.V. und Team hand-greiflich e.V., zwei Organisationen,

die in den verschiedenen Jahrgängen erlebnispädagogische Workshops oder Workshops zum Teamtraining anbieten. Auch sind wir im Rahmen von regelmäßigen Klassenlehrer*innentagen sehr darauf bedacht, die Klassengemeinschaft nachhaltig durch gemeinschaftliches Erleben zu stärken.



BERATUNGS-LEHRER*INNEN	SOZIALARBEIT	DAS MOBBING INTERVENTIONSTEAM (MIT)	KONFLIKT-SCHLICHTER*INNEN
<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner*innen für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner*innen für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner*innen für Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner*innen für Schüler*innen
BERATUNGSGESPRÄCHE	BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG	PRÄVENTION UND INTERVENTION	SCHÜLER*INNEN AB JAHRGANG 9
<ul style="list-style-type: none"> • schulische Anliegen • herausfordernde Situationen zu Hause und/oder mit Freunden • Entscheidungsfindungen (z.B. Berufswahl) • Vermittlung therapeutischer Hilfe • Stärkung des Selbstbewusstseins 	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräche • Vermittlung • Einzeltermine, z.B. zur Stärkung der Fähigkeit den Schulalltag zu strukturieren • Einzelfallhilfe • Einzelsozialtraining • Sozialtraining in der Klasse • Krisenmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden- und Präventionstage • Intervention bei Mobbing-situationen • Kontakt, Vorgehen, Begleitung, Klärung der Mobbing-situation 	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung und Schlichtung bei Konflikten unter Schülerinnen und Schülern

Die Beratung ist freiwillig, unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht.

KONTAKT:

Beratungskräfte:

Nadine Döge: dge@kgsWennigsen.de

Jörg Langohr: lan@kgsWennigsen.de

Lena Bürsken: bue@kgsWennigsen.de

Schulsozialarbeit:

Andrea Schröter: a.schroeter@kgsWennigsen.de

Mine Toprak: m.toprak@kgsWennigsen.de

Die Beratungslehrkräfte der Sophie-Scholl-Gesamtschule stehen auf vielfältige Weise unterstützend zur Seite. Wenn Schülerinnen und Schüler, Eltern oder Lehrkräfte Unterstützung benötigen, können sie sich in den festen Beratungsstunden am Vormittag oder nach individueller Absprache mit den Beratungslehrkräften zusammensetzen, um Lösungsansätze anzustoßen oder Problemsituationen zu klären.

Dabei kann es um Folgendes gehen:

- schulische Anliegen
- herausfordernde Situationen zu Hause und/oder mit Freunden
- die Stärkung des Selbstbewusstseins/der Persönlichkeit
- Entscheidungsfindungen (z.B. Berufswahl, Konfliktsituationen, ...)
- Kontaktaufnahme zu außerschulischen Beratungsstellen
- usw.

Ebenfalls im Beratungsteam sind die sozialpädagogischen Fachkräfte, in schulischer Verantwortung.

Auch sie sind vertrauliche Ansprechpartnerinnen für die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, führen Beratungen durch, unterstützen bei Fragen, Problemen und Lösungsfindungen.

In Absprache mit der Klassenlehrkraft bieten sie für Schülerinnen und Schüler Einzeltermine an, z.B. zur Stärkung der Fähigkeit, den Schulalltag zu strukturieren oder zur Reflexion des eigenen Verhaltens (Inhalte der Angebote ergeben sich aus der Absprache mit der Schülerin oder dem Schüler und/oder der Klassenlehrkraft). Einzelsozialtraining, Einzelfallhilfe, die Arbeit mit einer ganzen Klasse und Krisenmanagement gehören auch dazu.

FAHRTENPROGRAMM

Reisen bildet und gemeinsam unterwegs sein, schafft darüber hinaus Gemeinschaft.

Daher sind unsere Schulfahrten und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten ein wesentlicher Bestandteil unseres pädagogischen Programms. Als UNESCO-Projektschule steht bei der Sophie-Scholl-Gesamtschule allerdings auch beim Fahrtenprogramm die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung im Vordergrund.

So spielen bei der Wahl der Reiseziele und der inhaltlichen Schwerpunktsetzung der Fahrten immer die Aspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales zusammen und unsere Schüler*innen entdecken dabei auch, wie nachhaltiges Reisen für sich und andere gehen kann – auch bei der Skifahrt, für die Jahrgänge 9–13. In der obligatorisch dazugehörigen AG findet die kritische Auseinandersetzung mit dieser Thematik und der Ausübung der Sportart statt.

Ansonsten ist die Sophie-Scholl-Gesamtschule in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 on tour. Im 6. Jahrgang sind bspw. „Bildung und Teambuilding“ die Schwerpunkte der

Fahrt und im 12. Jahrgang gibt das Seminarfach mit BNE-Bezug die Konzeption der Studienfahrt vor.

Klassenfahrten 2023 / Rückblick:

Zu Beginn des Schuljahrs 2023/24 war die Klasse 6a mit dem Zug in Lübeck, um vor Ort in Interviews herauszufinden, wie Menschen dort heute leben und bei einem Workshop im Hansemuseum, wie man früher schrieb. Ein Stadtführer zeigte viele Gesichter der Stadt und am Vorleseplatz auf dem Dach des Hansemuseums gab es fast täglich eine Geschichte aus einem fiktiven Leben anderer – mit Blick auf den Lübecker Hafen. Der Weg an die Ostsee offenbarte den Aufenthaltsort in der Sommerfrische früher. Die Gruppe kam erschöpft, aber angefüllt mit neuen Eindrücken und zufrieden nach Wennigsen zurück.

(H. Wietfeld und C. Wiechmann)

Die Klasse 6b war in der Jugendherberge in Uelzen, direkt am Waldrand mit viel Natur

drum herum. Highlights dieser Klassenfahrt waren das in Paaren gemeinsame Erklimmen einer Riesenstrickleiter, wie auch die gemeinsame Lösung von vielen weiteren lustigen aber auch spannenden Aufgaben. So konnte das Teamgefühl gestärkt werden und jeder an der Herausforderung wachsen. Dabei hatten die Schüler*innen besonders viel Spaß und haben gemeinsam kreativ nach Lösungsstrategien suchen müssen.

(C. Kast)

Die Klassen 6c und 6e waren in Northeim. Beim Ausflug zur Güntgenburg erlebten die Schülerinnen und Schüler einen „Tag zum wild und glücklich sein“. Die Klassen 6c und 6e wurden mit allen Sinnen durch den Wald geführt: Sie mussten lernen, einander blind zu vertrauen, Bäume ertasten, Geräusche und Farben suchen. Auch Hindernisse mussten sie gemeinsam überwinden. Auf dem großen Hof, der Güntgenburg, angekommen durften sie Tiere streicheln, reiten, toben, Seifenblasen und ein Lagerfeuer machen.

(A. Martin)



Individuelle Lernentwicklung und Lernstand in der Sekundarstufe I

In der Sophie-Scholl-Gesamtschule wird die von der Grundschule dokumentierte individuelle Lernentwicklung für die Schüler*innen fortgeschrieben. Hierzu wird von jeder Schülerin und jedem Schüler ein Lernwegportfolio angelegt, welches über die gesamte

Schulzeit in regelmäßigen Abständen von den Lernenden in Klasse 5-10 in so genannten ILE-Zeiträumen bearbeitet und eigenverantwortlich geführt wird. Das Lernwegportfolio verbleibt in der Schule und enthält:

- Module zum „Lernen lernen“ (Klasse 5/6)
- wiederkehrende Reflexionen zum eigenen Lern- und Leistungsstand (Stärken- Schwächen-Analysen)
- Kopien der Halbjahres- und Ganzjahreszeugnisse, Lernentwicklungsberichte und Antwortbriefe
- Dokumentationen zu den Schülersprechtagen in Klasse 7 und 8 mit Zielvereinbarungen
- ab Klasse 8 verstärkt Reflexionen zur Berufsorientierung/Praktikumsbewertungen
- Reflexionen zur Lernausgangslage mit angestrebten Zielen und dazugehörigen Maßnahmen

In Jahrgang 5 und 6 werden über die laufenden zwei Jahre insgesamt vier Lernstandsgespräche mit den Erziehungsberechtigten geführt, um eine intensive Unterrichtung und Beratung der Erziehungsberechtig-

ten über die schulische Entwicklung ihrer Kinder zu ermöglichen, bevor es dann ab Klasse 7 in die Schulzweigklassen geht.

Individuelle Reflexionsgespräche in der Sekundarstufe II

An die Stelle des Lernwegportfolios treten dann ab Jahrgang 11 die individuellen Reflexionsgespräche. Jede Schülerin, jeder Schüler wird auch in Jahrgang 11 und 12 bei der Verantwortungsübernahme für den eigenen schulischen Werdegang von der Klassenlehrkraft bzw. dem*der Tutor*in

begleitet und dem Entwickeln von Perspektiven und Formulieren persönlicher Ziele unterstützt. Die Reflexionsgespräche finden in Jahrgang 11 nach dem Berufspraktikum zu Beginn des 2. Halbjahres statt und in Jahrgang 12 vor den Weihnachtsferien.



LESEN!

Da das Lesen die Grundlage allen Lernens darstellt, haben wir im Schuljahr 2022/2023 eine Leseoffensive in den Jahrgängen 5 und 6 gestartet.

Ausgehend von einer Lesediagnose des Lesetempos werden Paare gebildet: Trainer/in und Trainierende/r. Nach einem vorgegebenen Prinzip wird zwei Mal pro Woche trainiert. Die Trainingszeit von jeweils ca. 15 Minuten wird wechselnd in den verschiedenen Fächern durchgeführt, denn das Lesen beizubringen, ist nicht allein Aufgabe des Faches Deutsch.

Die Schüler/innen wählen Texte aus einem vorgegebenen Fundus, der in 3 Niveaustufen aufgebaut ist, und führen ein Protokoll mit der Selbsteinschätzung der erzielten Leseleistung. Die Tandems werden im Lauf des Jahres teilweise verändert. Das richtet sich nach dem Fortschritt im Lesetempo.

Im vergangenen Durchgang konnten Trainer/in und Trainierende gleichermaßen vorankommen, weil die konsequente, konzentrierte Beschäftigung mit dem Lesen motiviert und übt.





ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Die meisten unserer jahrgangsübergreifenden AGs finden am Mittwoch in der 7./8. Stunde statt. Hier gibt es ein breites Angebot aus verschiedenen Fachbereichen. Das Angebot können die Schüler*innen dem AG-Brett in der Pausenhalle entnehmen. Die AGs werden von Lehrkräften unserer Schule geleitet. Die Anmeldung erfolgt zu Schuljahresbeginn über die Klassenlehrkräfte.

Unser aktuelles AG-Angebot:

- Garten
- Klettern
- Fußball
- Theater
- Nichtschwimmer
- Klimaschutz / EnerGenies
- Indien
- Konfliktschlichter
- Schulsanitäter
- Tanzen
- Schulband
- Gitarre/Bass
- Basketball
- Volleyball
- Skifahrt



GANZTAGSANGEBOT

Am Nachmittag findet in der Schule eine Menge statt. Neben dem regulären Nachmittagsunterricht können unsere Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag in der 7. und 8. Stunde (bis 15:30 Uhr) betreut werden.

Ganztagsbetreuung und Hausaufgaben

Die Schüler*innen können sich für den offenen Ganztags anmelden. In Kleingruppen machen die Schüler*innen zunächst ihre Hausaufgaben und können danach am Freizeitangebot teilnehmen (Spieleausleihe, Bewegungsangebot). Die Kleingruppen werden v. a. von Lehrkräften der Schule betreut. Dieses Angebot findet montags, dienstags und donnerstags statt.

Mittags- und Pausenverpflegung

Die Schulcafeteria wird vom Cafeteria-Verein geführt, welcher im August 2020 gegründet wurde.

Das ehrenamtliche Team aus Müttern und Großmüttern bietet den Schülerinnen und Schülern täglich vormittags ein gesundes Frühstück mit leckeren, frisch belegten Brötchen, diversen Backwaren und Snacks, Gemüsesticks, Obst und Getränken an.

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag
8:00 - 10:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch
8:00 - 12:30 Uhr

FREIWILLIGE HELFER*INNEN GESUCHT!

Gute Gründe für Ihren Einsatz in der Cafeteria:

- regelmäßig die Schule „live“ erleben
- persönlicher Kontakt zu Schülern, Lehrern und Eltern
- Mitarbeit in einem sehr netten, motivierten Team
- pro Einsatz erhalten Sie und Ihr Kind ein kostenloses Frühstück

Einsatzzeiten

1 x pro Woche für 2,5 Stunden

Ansprechpartnerin:

Kathrin Stötzer
Tel.: 0152 54223367
cafeteria@kgswennigsen.de

UNESCO-Projektschule und BNE

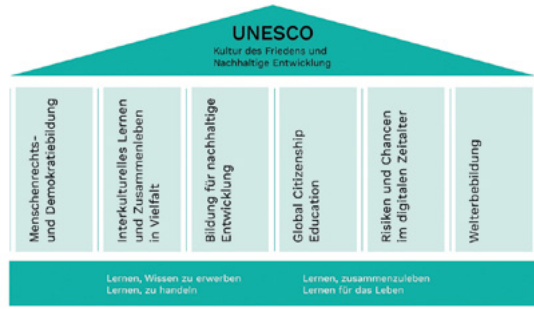
In Deutschland arbeiten knapp 300 Schulen im UNESCO-Projektschulen-Netzwerk zusammen.

UNESCO-Projektschulen gestalten das Schulleben im Sinne des interkulturellen Lernens. Sie engagieren sich für eine Bildung, die es Menschen ermöglicht, ihre individuelle Persönlichkeit zu entfalten und ein erfülltes Leben zu führen. Das Ziel: friedvolles Zusammenleben lernen in einer pluralistischen, kulturell vielfältigen und nachhaltigen Welt.

Um dieses große Ziel zu erreichen, ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) notwendig. Sie öffnet die Augen für die Zusammenhänge und Verflechtungen unserer Welt, schärft den Blick für die Herausforderungen unserer Zeit und vermittelt Kompetenzen, um diesen bestmöglich zu begegnen. 17 von der UNESCO formulierte Ziele zeigen, in welchen Bereichen nachhaltige Entwicklung verankert und gestärkt werden muss. Dazu gehören etwa nachhaltiger Konsum, nachhaltige Produktion und Geschlechtergerechtigkeit (s. S. 6).

Momentan sind wir „Mitarbeitende UNESCO-Schule“. Unser Ziel ist der Status der „Anerkannten UNESCO-SCHULE“. Mit unterschiedlichen kleinen und großen Aktivitäten und Projekten im Schulalltag tragen wir zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bereits bei und der Antrag Anerkennung ist gestellt. Wir sind guter Hoffnung.

Leitbild der UNESCO-Projektschulen in Deutschland



© Deutsche UNESCO-Kommission / Panatom

Ausgewählte UNESCO-Aktivitäten an unserer Schule:

UNESCO-Projekttag 2024

Unsere nächsten UNESCO-Projekttag finden mitten im Schuljahr am 23./24. Mai 2024 statt, direkt vor der Wenigerer Klimameile (26.05.), sodass einige Projekte ihre Ergebnisse ggf. dort auch präsentieren können.

Obst- und Gemüsekeiste – Ziel für nachhaltige Entwicklung Nr. 3

Die Schüler*innen des 5. und 6. Jahrgangs bekommen seit diesem Schuljahr Bio-Obst und Gemüse über das EU-Schulobstprogramm des Landes Niedersachsen. Wöchentlich erhalten diese Schulklassen eine Kiste mit einer bunten Vielfalt an Gemüse und Obst, das hauptsächlich aus der Region Hannover stammt. Neben dem Kennenlernen von ungewöhnlichen Gemüsesorten wie der Mairübe stellt die Exportation an frischen Lebensmitteln eine wertvolle Nahrungsergänzung für unsere Schüler*innen dar.



UNESCO-Projekte an unserer Schule

GemüseAckerdemie – Ziele für nachhaltige Entwicklung Nr. 3 und 12

Ab dem 7. Jahrgang gärtnern unsere Schüler*innen im Rahmen der Wahlpflichtkurse auf unserem Schulacker. Auf 180 Quadratmetern bauen wir nach Prinzipien der ökologischen Landwirtschaft und der Permakultur samenfeste, alte Gemüsesorten in Reihenmischkultur an. In dieser Saison haben wir knapp 20 unterschiedliche Tomatensorten kultiviert.

In diesen Garten-Kursen lernen unsere Schüler*innen also nicht nur theoretisch, sondern wenden ihr Wissen praktisch an. Mit großem Ernteerfolg!



Teilnahme am Klimaschutzwettbewerb der KGS Pattensen – Ziel für nachhaltige Entwicklung Nr. 13

Seit dem Schuljahr 2022/23 nehmen unsere 10. Klassen im Gymnasialzweig im Fach Erdkunde am Klimaschutzwettbewerb der KGS Pattensen teil und haben gleich gewonnen!



Unter der Prämisse „global denken – lokal handeln“ entwickeln die Schüler*innen Ideen für sozialverträglichen Klimaschutz, die auch vor Ort mit Partner*innen aus der lokalen Wirtschaft und/oder der öffentlichen Hand umgesetzt werden.



DIGITALISIERUNG AN DER KGS WENNIGSEN

Unsere digitale Vision

Im Zentrum unserer Vision steht selbstverständlich der junge Mensch als solcher, der mit Freude und Motivation lernt, um selbstbestimmt seine Zukunft meistern zu können. Ausgehend von unserem humanistischen Menschenbild bilden die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und mathematische Grundkenntnisse das Fundament unserer Schulbildung.

Der Aufbau digitaler Kompetenzen bedeutet allumfassendes Lernen im Umgang mit digitalen Medien, das Lernen über digitale Medien und die Schaffung eines Grundverständnisses dafür, wie die digitale Welt funktioniert. Digitale Kompetenzen ergänzen das klassische Lernen. Technologische Angebote stehen immer im Dienste der Pädagogik und sind kein Selbstzweck.

Ein methodisch sinnvoller Einsatz digitaler Medien kann ein breiteres Spektrum an Lerngelegenheiten für unterschiedliche Lerntypen bieten. Lernen kann damit selbst-

bestimmter, transparenter und individueller gestaltet werden. Richtig eingesetzt können die Möglichkeiten der Digitalisierung dazu beitragen, Neugierde, Lernfreude und nachhaltigen Lernerfolg bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. Dies ist unser erklärtes Ziel im Rahmen der schulischen Visionsarbeit.

iPad-Klassen

Ab dem Schuljahr 24/25 startet der 7. Jahrgang mit den iPad-Klassen. Alle Schülerinnen und Schüler brauchen ein iPad, um damit im Unterricht zu arbeiten und ihre Apps und Schulbücher zu verwalten. Über einen Anbieter werden Bundle-Lösungen zum Erwerb und Ratenkauf angeboten. Wir empfehlen, dieses Angebot zu nutzen.

Die iPads werden über ein Mobile-Device-Management (MDM)-System durch die Gemeinde verwaltet. Dies ist die Grundlage, um mit iPads an Schulen arbeiten zu können. Alle Geräte müssen hier eingepflegt werden, damit Bücher und Apps (Lizenz-Schlüssel)

aufgespielt werden können und Programme wie z.B. die Relation-App funktionieren.



Auf folgende inhaltliche und pädagogische Punkte hat sich die Gesamtkonferenz (GK) abgestimmt:

1. Alle Schulbücher in digitaler Form

Damit ist das Schleppen von Büchern passé, alles ist kompakt zusammen und immer dabei.

2. Mappenführung im 7. Jahrgang = analog für alle

Wir legen Wert auf eine gute Handschrift und sehen die Vorteile der neuronalen Verknüpfung von Kopf und Hand.

3. Ablage- und Schreib-App = GoodNotes

Ein einheitliches Ablagesystem schafft Struktur und unterstützt das Lernen, dafür hat sich GoodNotes bereits bewährt.

4. Mappenführung ab Jg. 8 = hier sind individuelle Lösungen möglich, das Thema wird jedoch im 2. Halbjahr 24/25 evaluiert und in einer weiteren GK abgestimmt

Wir möchten die beste Lösung und nutzen die Zeit, um diese zu finden.

*Für die Schüler*innen und Eltern wird es immer eine Informationsveranstaltung im 1. Schulhalbjahr des 6. Jahrgangs geben, in der diese Themen ausführlich besprochen werden.*

5. Stift = Pflichtzubehör

Zu einem iPad gehört ganz einfach ein Stift, um damit umfassend zu arbeiten.

6. Tastatur = optional

Da die integrierte Tastatur nutzbar ist, besteht hierfür keine zwingende Notwendigkeit.

7. Empfehlung: Anschaffung einer Powerbank

Die Erfahrung zeigt, dass dies eine sinnvolle Anschaffung ist.

8. Leitlinien

Kurz und bündig erfassen sie das Wesentliche.

- A. WIR NUTZEN UNSERE IPADS IM UNTERRICHT NUR FÜR SCHULISCHE ZWECKE.
- B. WIR ACHTEN DIE RECHTE ANDERER AN BILD, VIDEO, TEXT UND TON.
- C. WIR NUTZEN DIE IPADS NUR SO, WIE DIE JEWEILIGE LEHRKRAFT DIES ZULÄSST.
- D. WIR SORGEN FÜR EINEN BETRIEBSSBEREITEN ZUSTAND (LAUTLOS UND GELADEN) UNSERER IPADS.

Das Fach Medienkompetenz

Schülerinnen und Schülern digitale Kompetenzen zu vermitteln, gehört zum Bildungsauftrag unserer Schule. Wir haben uns auf den Weg gemacht, diese Erfordernisse erfolgreich umzusetzen und zwar unter anderem durch die Einführung des Faches Medienkompetenz in Jg. 7 und Jg. 8 in allen Schulzweigen.

In diesem Fach geht es beispielsweise um:

- Vermittlung von Grundlagen der Medienkompetenz
- Gefahren und Nutzen des Internets

- Hardware und Software
- Textverarbeitung
- Präsentationstechniken und Tabellenkalkulation
- Bildbearbeitung und Videoschnitt
- einfaches Programmieren
- Audioverarbeitung und Podcasts

Prävention

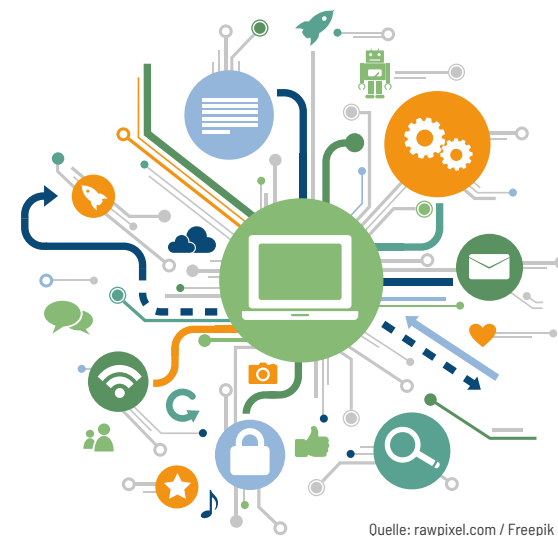
Prävention hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir kooperieren mit Smiley e.V. und verfügen schulintern über Bausteine zur Mediensuchtsprävention und Mobbingintervention im Falle von digitalen Grenzverletzungen.

Die Schule besitzt folgende digitale Infrastruktur:

- Dienst-iPads für Lehrerinnen und Lehrer, mit denen moderne Unterrichtskonzepte umgesetzt werden
- Digitale Tafeln in allen Unterrichtsräumen
- Buchbare iPad-Koffer (behutsame Heranführung an das Medium iPad ab Klasse 5) und Laptopwagen
- Computerräume mit klassischen PCs/ Laptops
- flächendeckendes Glasfaser-Netz und WLAN im Schulgebäude
- Digitale Schulbücher (BiBoxen) für Lehrerinnen und Lehrer
- Bring Your Own Device für die Jg. 11-13

Der Schulmanager

Unsere Elternkommunikation erfolgt über den Schulmanager, einem digitalen Klassenbuch, mit dem bequem von zu Hause der Vertretungsplan, die Hausaufgaben oder Elternbriefe eingesehen werden können. Die morgendliche Krankmeldung erfolgt durch die Eltern ganz entspannt ebenfalls über



Quelle: rawpixel.com / Freepik



BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

Gezielte Förderung für den Übergang in den Beruf oder in das Studium

Neben der Förderung aller Schülerinnen und Schüler zur Erlangung des für sie bestmöglichen Schulabschlusses, unterstützen wir die Schülerinnen und Schüler bei der Berufs- und Studienwahl. Ein Labyrinth scheint häufig ein geeignetes Symbol für die Schwierigkeiten in diesem Prozess zu sein.

Um den „richtigen“ Weg zur Ausbildung oder zum Studium zu finden, bekommen die Schülerinnen und Schüler schrittweise altersgemäße Hilfestellungen und verschiedene Angebote, die die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übergang in den Beruf oder in das Studium schaffen.

Demnach können z. B. die während der

Betriebspraktika gesammelten Erfahrungen in der Arbeitswelt und die daraus gewonnenen Erkenntnisse eine wichtige Hilfe bei der beruflichen Orientierung sein. Mithilfe einer Kompetenzanalyse können die Schülerinnen und Schüler zu ihren Interessen und Fähigkeiten passende Berufe identifizieren, sich mit diesen intensiver auseinandersetzen und Rückschlüsse für ihre Berufswahl erhalten.

Die Bausteine der Berufsorientierung leisten einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler und unterstützen sie bei der Bewältigung zukünftiger privater und beruflicher Herausforderungen.



KLASSE	HAUPTSCHULZWEIG	REALSCHULZWEIG	GYMNASIALZWEIG
5	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day
6	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day
7	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day	Girls' und Boys' Day
8	Kompetenzanalyse	Kompetenzanalyse	Kompetenzanalyse I
	Betriebspraktikum (2 Wochen)		
9		Profilbildung	
	WPKs: Technik und Roboter u.a.	WPKs: Technik und Roboter u.a.	WPKs: Technik und Roboter u.a.
	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Betriebspraktikum (2 Wochen)
	vocatium Hannover	vocatium Hannover	vocatium Hannover
	Bewerbungstraining	Bewerbungstraining	Bewerbungstraining
	Berufsberatung bis Klasse 10 mit der Afa*, Ausbildungslotsin	Berufsberatung bis Klasse 10 mit der Afa*, Ausbildungslotsin	Berufs- und Studienberatung bis (Angebot) Klasse 13 mit der Afa*
10	WPKs: Finanzielle Allgemeinbildung u.a.	WPKs: Finanzielle Allgemeinbildung u.a.	WPKs: Finanzielle Allgemeinbildung u.a.
	Betriebspraktikum (2 Wochen)	Betriebspraktikum (2 Wochen)	
11			Kompetenzanalyse II
			Studien- und Ausbildungsberufe
			Praktikum (2 Wochen)
			vocatium Hannover
			Hochschulinformationstage
			Assessment Center
			vocatium Hannover (Angebot)
			Hochschulinformationstage
			Studienfeldbezogene Beratungstests
			Goodbye Hotel Mama Was kostet das Leben?
			vocatium Hannover (Angebot)

DIE BAUSTEINE DES BO-KONZEPTS

Afa* = Agentur für Arbeit

AUS DEM SCHULALLTAG

Internationale Begegnungen

Wir legen Wert auf die Pflege internationaler Kontakte durch Schüleraustausche, Studienfahrten und bilaterale Projekte:

- Mitarbeit im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen
- Schüleraustausch mit Indien
- Jahrgang 8: Jahrgangsfahrt z. B. nach England
- Oberstufe: Seminarfach-Studienfahrten mit BNE-Bezug

Schulleben

- offene AGs, wie z.B. UNESCO-AG, Schulband, Fußball, Klettern, Theater, Fremdsprachen, Ski-Fahrt u. v. m.
- UNESCO-Projekttag
- Ausbildung von Konfliktschlichtern, Busbegleiterinnen, Schulsanitätern
- eine Vielzahl an schulischen Veranstaltungen mit Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen, Vorträgen, Einschulungs-/Abschlussfeiern
- „Kultur-Cocktail“ und „Tag der offenen Tür“



Sophie-Scholl-Gesamtschule

Bürgermeister-Klages-Platz 16

30974 Wennigsen (Deister)

Tel.: 05103 - 9288-0

Fax: 05103 - 9288-44

E-Mail: kgs.wennigsen@htp-tel.de

www.kgs-wennigsen.de



SOPHIE-SCHOLL-GESAMTSCHULE
KOOPERATIVE GESAMTSCHULE WENNIGSEN



29 Jahre

Sophie-Scholl-Gesamtschule
eine KOOPERATIVE GESAMTSCHULE
im Calenberger Land



Mitglied im Netzwerk der

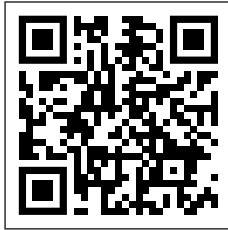
unesco-projekt-schulen



SOPHIE-SCHOLL-GESAMTSCHULE

KOOPERATIVE GESAMTSCHULE WENNIGSEN

Alle Informationen:



www.kgs-wennigsen.de

Wir freuen uns auf Sie & auf Euch!



Gemeinde Wennigsen